

Sieg zum Auftakt für Leone und Co.

Vier Aufsteiger starten für den TC Bad Saulgau in die Saison 2019

Von Bruno Wetzel

BAD SAULGAU - Der überraschende Schlechtwettereinbruch am vergangenen Wochenende hat dafür gesorgt, dass im Tennis zum Freiluftsaisonstart viele Spiele ausgefallen sind. Davon betroffen war auch der TC Bad Saulgau. Die Spiele der Knaben sowie der zweiten Frauenmannschaft und der Männer mussten abgesagt werden. Zudem fiel der Vereinstag beim TC Bad Saulgau buchstäblich ins Wasser.

Nur die Frauen des TC Bad Saulgau konnten ihr Spiel austragen, allerdings in der Halle in Mengen. Zum Auftakt gab es einen 4:2-Sieg gegen das Team aus Obernheim. Ein nicht unbedingt erwarteter Einstand in der neuen Klasse. Die Bad Saulgauer Frauen feierten damit einen Start nach Maß in die Saison und konnten sich in der höheren Klasse beweisen. Saskia Leone, Lea Geßler und Darja Feofaneva gewannen ihre Einzel souverän. Christiane Mutschler musste sich in einem sehr engen Spiel erst im Match-Tiebreak mit 6:3, 6:7 und 8:10 geschlagen geben. Dafür gelang ihr zusammen mit Lea Geßler im Doppel der entscheidende vierte Punkt aus Bad Saulgau Sicht. Am Sonntag geht es nun - ebenfalls in einem Heimspiel - gegen die Mannschaft des TC Dornstetten, die nach einem deutlichen 6:0-Erfolg gegen Frommenhausen die Tabelle nach dem ersten Spieltag anführt. Eine nicht einfache Aufgabe für die Mannschaft um Mannschaftsführerin Saskia Leone, die nach dem zweiten Aufstieg in Folge als einzige Mannschaft des Vereins auf Verbandsebene, in der Oberligastaffel, spielt. Neben den genannten Gegnern trifft der TC Bad Saulgau auf Rottweil, Ailingen, Frommenhausen und Nordstetten. Es gilt, sich in der Liga zu behaupten und den Klassen-erhalt zu sichern.

Neben den Frauen des TC Bad Saulgau nehmen zwei weitere Aktive-, fünf Senioren-, vier Jugend- und zwei Hobbymannschaften am Spielbetrieb teil. Nachdem am Ende der vergangenen Saison vier Mannschaften aufgestiegen waren, wartet eine sicher nicht einfache Saison auf die Spieler des TC Bad Saulgau.

Männer: In unveränderter Formation geht diese Mannschaft in die neue Spielzeit. Nachdem sie vergangenes Jahr als Vierer-Team neu aufgestellt worden war, konnte sie, unterstützt durch Jugendspieler, den zweiten Platz in der Kreisstaffel erreichen. Der Aufstieg soll nun dieses Jahr gegen die Mannschaften aus Uttenweiler, SPG Hettingen/Innereringen/Veringenstadt, Herberlingen II, Mengen III und Neufra/Hohenzollern gelingen.

Frauen 2: Neu gemeldet wurde für diese Saison die Mannschaft in der Kreisstaffel. Für die Vierer-Mannschaft geht es vornehmlich darum,



So kann es weitergehen: Mannschaftsführerin Saskia Leone, Sandrine Schweizer, Christiane Mutschler und Darja Feofaneva (v. li.) haben in der Oberligastaffel am Sonntag den ersten Sieg gefeiert.

FOTO: BRUNO WETZEL

sich an den Spielrhythmus zu gewöhnen und mit Spaß und Freude eine gute Platzierung zu erreichen. Optimistisch gehen die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Sandrine Schweizer in die Runde und treffen in der Saison auf Obermarchtal, Unterstadion, Eberhardzell, Aulendorf, Bad Buchau und Bingen.

Senioren 30: Die neue Saison wird sicher eine sehr große Herausforderung. Die Gegner heißen Ravensburg, Warthausen, Eschach und Langenargen. Als „dickste Brocken“ dürften sicherlich Ravensburg und Eschach gelten. An Nummer eins in Eschach spielt der ehemalige Weltretränlistenspieler und Trainer Florian Grewe. Da zwei Mannschaften absteigen werden, ist das Ziel Nichtabstieg eine ambitionierte Aufgabe.

Senioren 50/1: Im dritten Anlauf soll der Aufstieg in die Verbandsliga gelingen. Auf die Mannschaft um Mannschaftsführer Michael Humpl warten mit Ehingen und Isny zwei Verbandsligaabsteiger. Ergänzt wird die Gruppe von den Mannschaften aus Wiblingen, Dettingen/Iller, Mähringen und Tettngang. Eine nicht ganz einfache aber lösbare Aufgabe.

Senioren 50/2: Nach dem nicht ganz unerwarteten Aufstieg in die Staffella ist das erklärte Ziel der Klassen-

erhalt. Die Mannschaft um den neuen Mannschaftsführer Roland Mutschler spielt gegen Biberach-Hühnerfeld, Emingen, Altshausen, Wachsenhofen und Aulendorf um Punkte. Und nach dem Motto „Solange wir nicht verlieren, werden die anderen nicht gewinnen“, wird sie ihr Ziel wohl erreichen.

Senioren 60: Diese Mannschaft ist neu formiert. Da zwei Spieler zur nächsten Altersklasse abgewandert sind, wird die Saison wohl nur dann erfolgreich abgeschlossen werden können, wenn die Mannschaft immer in Bestbesetzung antreten kann. Es geht gegen Sigmaringen 2, Schomburg, Merklingen und Bad Buchau.

Senioren 65: Nach der überzeugenden Leistung im ersten Jahr mit dem Aufstieg liebäugelt die Mannschaft um Carl Moll mit dem erneuten Aufstieg. Der Anspruch ist, vorne mitzuspielen. Mit in der Gruppe sind die Mannschaften aus Burgrieden, Oberteuringen, Laichingen, Schemmerberg und Markbronn.

Hobby Frauen: Das Team um Mannschaftsführerin Conny Weisser will den Elan aus der vergangenen Saison mitnehmen. Dabei sollen neue Spielerinnen helfen. Es geht gegen Bingen, Gaisbeuren, Schussenried, Pfullendorf und Wilhelmsdorf. Der Spaß

steht im Vordergrund, denn in dieser Klasse gibt es keine Tabellen.

Hobby Frauen-Doppel: Die Mannschaft um Herlinde Wicker geht erneut als Sechser-Mannschaft an den Start. Da es im Bezirk nicht genügend dieser Teams gibt, stehen nur Spiele gegen Bad Schussenried, Mochenwangen und Oggelbeuren an.

Jugend: In der Jugend wird in der Sommersaison 2019 eine Mannschaft weniger ins Rennen gehen, da bei den Juniorinnen und Junioren viele Spieler der Altersgrenze entwachsen sind. So geht nur noch eine gemischte Mannschaft an den Start. Neben dieser werden die Mannschaften der VR-Talentiade, der Knaben und der gemischte Knaben/Mädchen ihre Fähigkeiten vertiefen.

Die Frauen 2 des TC Bad Saulgau dürfen am kommenden Wochenende gleich zweimal ran. Zum einen wird das ausgefallene Spiel gegen Obermarchtal am Samstag nachgeholt, zum anderen geht es am Sonntag in Unterstadion gegen die dortige erste Mannschaft. Ebenfalls im Einsatz sind in den kommenden Tagen die Senioren 50/1 in Ehingen, die Hobby-Frauen gegen Bingen und die Senioren 65 (am 15. Mai) gegen Burgrieden.